

## SPITZNER® THERM Wärmepack

Medizinprodukt zur Wärmetherapie

**DAS ORIGINAL**

VOM ERFINDER DES WÄRMPACKS  
MADE IN GERMANY

### Gebrauchsanweisung

Der SPITZNER® THERM Wärmepack darf nur von qualifiziertem Fachpersonal angewendet werden.

#### Anwendungsgebiete:

Wärmetherapie bei subakuten und chronischen Zuständen des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, "Weichteilrheumatismus"), bei postakuten Zuständen nach Traumen am Bewegungsapparat, zur Schmerzlinderung.

#### Gegenanzeigen:

Um Verbrennungen auszuschließen darf SPITZNER® THERM Wärmepack bei Säuglingen und Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Akute Entzündungszustände, akute Zustände nach Traumen, Blutungen, Ödeme, makro- und mikroangiopathische Durchblutungsstörungen der Haut, Fieberzustände, Hautareale mit Sensibilitätsstörungen, großflächige Hautverletzungen und akute Hautkrankheiten.

#### Verwendung bei Schwangerschaft und Laktation:

Obwohl keine nachteiligen Auswirkungen bekannt geworden sind, ist vorsichtshalber vor Anwendung von Wärmepackungen der Arzt zu fragen.

#### Nebenwirkungen:

Nach großflächiger Anwendung von Wärmepackungen besteht die Gefahr orthostatischer Dysregulation beim Aufstehen.

#### Medikamentöse und sonstige Wechselwirkungen:

Bei Heißenwendung zusammen mit lokal hyperämisierenden Substanzen ist mit stärkeren Reizwirkungen auf die Haut zu rechnen.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch:

Bei Entnahme aus dem Wärmeschrank mit 70 °C hat der SPITZNER® THERM Wärmepack eine Oberflächentemperatur von etwa 70 °C, die zwar sehr schnell fällt, dennoch besteht für einige Minuten bei längerem, direktem Hautkontakt Verbrennungsgefahr. Es ist daher außerordentlich wichtig, den SPITZNER® THERM Wärmepack einige Minuten (ca. 5 Minuten) vor der Behandlung aus dem Wärmeschrank zu nehmen, damit er auf ein hautverträgliches Maß abkühlen kann.

#### Empfehlung:

Dem individuellen Wärmeempfinden des Patienten kann durch unterschiedliche Anwendungsbedingungen Rechnung getragen werden:

- Ein dünnes Laken aus Baumwolle/Leinen bzw. ein Vlies auf den SPITZNER® THERM Wärmepack aufgelegt agiert nur als leichte Wärmedämmung und mildert die erste Kontaktwärme. Bereits nach relativ kurzer Zeit wird die volle Wärmewirkung erreicht.
- Ein Frotteetuch auf den SPITZNER® THERM Wärmepack aufgelegt bietet eine deutlich bessere Wärmedämmung, die Kontaktwärme wird reduziert und die volle Wärmewirkung dringt langsam durch.

#### Desinfektion:

Für die Desinfektion dürfen ausschließlich Hexaquant® S neutral oder Hexaquant® pure von der Firma B. Braun Melsungen eingesetzt werden (Gebrauchsinformation der Firma Braun ist zu beachten). Die Konzentration von Hexaquant® S neutral beträgt maximal 2,5 % (25 ml Hexaquant® S neutral auf 1 L Wasser). Die Konzentration von Hexaquant® pure beträgt maximal 1 % (10 ml Hexaquant® pure auf 1 L Wasser). Wichtig ist es, die Packungen nach Ablauf der Einwirkzeit von 5 Minuten mit klarem Wasser abzuwischen, damit Rückstände des Desinfektionsmittels nicht auf die Haut des Patienten gelangen können bzw. eine Akkumulation des Desinfektionsmittels auf der Packung vermieden wird. Alternativ kann eine thermische Desinfektion bei 70 °C (Dauer ca. 45 Minuten) durchgeführt werden.

**Anwendungsbedingungen:**

- Die Erwärmung des Produktes erfolgt in einem Wärmeschrank bei 70 °C gemäß Verwendungsvorschrift des Wärmeschrankes. Bei voll belegtem Wärmeschrank werden etwa 4 Stunden benötigt, um den SPITZNER® THERM Wärmepack von Zimmertemperatur auf 70 °C zu erwärmen.  
Achtung: Eine Überhitzung der Wärmepackung kann zu Beschädigungen des Produktes führen! Eine Erwärmung auf bis zu 75 °C führt jedoch zu keiner Beeinträchtigung und / oder Beschädigung des Produktes.
- Bei Entnahme aus dem Wärmeschrank hat die Wärmepackung eine Temperatur von etwa 70 °C. Bitte die Bleche im Wärmeschrank und die Wärmepackung selbst nicht ohne Hitzeschutz berühren - Verbrennungsgefahr!
- Wärmepackung einige Minuten abkühlen lassen.
- Je nach Wärmeempfinden des Patienten den SPITZNER® THERM Wärmepack abdecken mit:
  - dünnes Laken aus Baumwolle/Leinen bzw. ein Vlies = leichte Wärmedämmung (eine Abdeckung wird empfohlen)
  - Frotteetuch = stärkere Wärmedämmung (langsames Durchdringen der Wärme).
- Die Wärmebehandlung sollte 25 - 30 Minuten nicht überschreiten.
- Nach einer Behandlung dauert es etwa 30 Minuten, bis der noch warme SPITZNER® THERM Wärmepack in dem Wärmeschrank wieder die gewünschte Temperatur von 70 °C erreicht hat.  
Wenn der geschlossene Wärmeschrank über Nacht abgeschaltet wird, beträgt die Aufheizzeit am nächsten Morgen nur 1,5 bis 2 Stunden, da die Wärme gut gehalten wird.
- Nach jeder Anwendung bitte die Seite des SPITZNER® THERM Wärmepacks, die mit dem Schweiß der Patienten in Berührung gekommen ist, wie folgt bearbeiten: zuerst wird der Wärmepack feucht abgewischt und danach mit dem vorgeschriebenen Desinfektionsmittel behandelt. Alternativ kann eine thermische Desinfektion bei 70 °C (Dauer ca. 45 Minuten) durchgeführt werden.
- Um mögliche Beeinträchtigungen des Produktes und / oder des Patienten, beispielsweise durch eine zu hohe Kontakttemperatur, zu vermeiden, bitte das Produkt stets gemäß den Anwendungsbedingungen verwenden!

**Besondere Warnungen:**

SPITZNER® THERM Wärmepack darf nicht zu Ganzpackungen verwendet werden.

Bei der Anwendung von Wärmetherapie kann es zur Aktivierung einer entzündlich rheumatischen Erkrankung kommen, daher ist SPITZNER® THERM Wärmepack bei diesen Patienten mit besonderer Vorsicht anzuwenden.

SPITZNER® THERM Wärmepack ist für Anwendung bei Patienten mit Erkrankungen des Harnsystems (z.B. Nierensteinleiden) und bestimmten Formen von funktionellen Gefäßerkrankungen (z. B. Erythromelalgie) mit besonderer Vorsicht anzuwenden.

Alle mit dem Produkt in Zusammenhang auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller oder der zuständigen Behörde zu melden.

**Hinweis / Entsorgung:**

Sollte das Produkt versehentlich beschädigt werden und Pulver aus dem Modul austreten, saugen Sie es einfach auf und entsorgen Sie das defekte Produkt im Hausmüll. Das Pulver des SPITZNER® THERM Wärmepacks ist ein gesundheitlich unbedenkliches Produkt und entspricht den Vorschriften der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration). Dieses umweltfreundliche Produkt hat keine nachteiligen Effekte auf Pflanzen, Tiere oder Mikroorganismen.

**Stand der Information:** Mai 2020



**Spitzner GmbH**  
Unternehmensgruppe Dr. Willmar Schwabe  
Bunsenstr. 6-10, 76275 Ettlingen  
Telefon: 08 00 / 8 84 78 78 (zum Nulltarif)  
Fax: 07243 / 106-8787  
www.spitzner-physiotherapie.de  
kundenservice@spitzner.de

